

**Evangelische Volkspartei  
des Kantons Bern**

# **Parteiprogramm 2006–2010**



***EVP PEV***

*Evangelische Volkspartei · Parti Evangélique*

# Einleitung

## **Vitamin E (wie EVP) für den Kanton Bern!**

Wann kann die EVP in der Politik etwas bewirken?

Vor allem dann, wenn wir unser E im Parteinamen betonen (Vitamin E!).

**E ➤ wie wie ehrlich:** Sich so verhalten, wie man redet, ehrliche, offene Kommunikation, echt sein, nicht die eigene Haltung verändern je nach Publikum, mit dem politischen Gegner fair umgehen, das Gesamtinteresse der Gemeinschaft im Auge behalten und nicht auf persönliche Vorteile bedacht sein.

**E ➤ wie engagiert:** Sich einsetzen für eine Sache, mutige Politik machen.

**E ➤ wie erfrischend, echt, eckig, entschlossen:** Freundlichkeit ausstrahlen, unkonventionelle Ideen einbringen, aber nicht einfach immer lieb und harmlos sein.

**E ➤ wie evangelisch, das Evangelium verpflichtet, d. h. Einsatz für**

- die Schwachen
- die Familie
- Gerechtigkeit
- den Schutz der Schöpfung
- Wahrheit
- Dankbarkeit
- Vergebungsbereitschaft
- menschenzentrierte Politik
- gegenseitige Rücksichtnahme
- eine vernünftige Sachpolitik
- usw.

Wenn wir uns für dieses E einsetzen, dann haben wir Zukunft, dann sind wir effizient, auch wenn wir keine Mehrheitspartei sind.

Friedrich Traugott Wahlen (Bundesrat von 1958 bis 1965) hat einmal gesagt: «Der Glaube ist nicht eine Versicherungspolice fürs Jenseits, sondern er ist die Triebfeder der helfenden Liebe, der Aufruf zur Verantwortung dem Nächsten gegenüber und gegenüber der Gemeinschaft in der Gemeinde, im Kanton, im Bund und in der Familie der Völker.»



Heinz Dätwyler

Präsident der EVP Kanton Bern

# Familie

**Die EVP unterstützt Ehen und Familien. Sie sind die Bausteine unserer Gesellschaft und sichern unsere Zukunft.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für die finanzielle Entlastung der Familien mit Kindern (höhere Zulagen, steuerliche Erleichterungen).
- ◆ für höhere Kinderzulagen, die pro Kind und unabhängig vom Erwerbseinkommen der Eltern ausgerichtet werden.
- ◆ für günstigen und familiengerechten Wohnraum.
- ◆ für die Aufwertung der Erziehungs- und Familienarbeit.
- ◆ für Kindertagesstätten, Tagesschulen, Mittagstische und Aufgabenhilfen.
- ◆ für familienfreundliche Arbeitsbedingungen bzw. -modelle. Die Aufteilung der Familien- und Erwerbsarbeit unter den Eltern soll einfacher werden.
- ◆ für den Ausbau von präventiven und beratenden Angeboten für Paare, Eltern und Familien.
- ◆ für die Einführung des Familienstimmrechts: Eltern üben das Stimm- und Wahlrecht treuhänderisch für ihre Kinder aus.

# Bildung / Erziehung

**Die EVP engagiert sich für ein Bildungsangebot, das auf christlich-abendländischem Denken beruht, Kinder und Jugendliche ernst nimmt, sie optimal fördert und zur Toleranz und zum Verständnis für andere begleitet.**

Die Volksschule fördert Fähigkeiten und Kenntnisse und befähigt Schülerinnen und Schüler zu einem lebenslangen Lernen.

Die EVP fordert von Schülerinnen und Schülern, von den Erziehungsberechtigten und der Gesellschaft die Mitverantwortung für eine wirkungsvolle Schulbildung.

**Für die EVP ist das Unterrichten die Kernaufgabe der Schule.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für genügend finanzielle Mittel im Bildungsbereich.
- ◆ für vernünftige Klassengrössen von 16 bis 24 Schülerinnen und Schülern.
- ◆ für Tagesstrukturen in den Gemeinden, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Familien angepasst sind.
- ◆ für Blockzeiten an den Volksschulen.
- ◆ für geleitete und geführte Volksschulen durch ausgebildete Schulleitungen.
- ◆ für eine starke Lehrerinnen- und Lehrerbildung, die nicht nur auf Wissensvermittlung ausgerichtet ist (ausser «Kopf-», auch «Herz-» und «Handpädagogik»).
- ◆ für motivierte Lehrkräfte.
- ◆ für eine Schul- und Qualitätsentwicklung im Rahmen der Erziehungsdirektorenkonferenz (kein Sonderzüglein Kanton Bern).
- ◆ für eine durchdachte, finanziell abgesicherte Umsetzung der kantonalen Bildungsstrategie.

## ■ **Die EVP will den Kanton Bern als Forschungsstandort erhalten.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für den Forschungsstandort Kanton Bern (Universität und Fachhochschulen), adäquate Strukturen an den Hochschulen und eine enge Vernetzung zwischen Gesellschaft und Hochschulen sowie unter allen Schweizer Hochschulen.
- ◆ für eine Forschungspolitik, die Synergien mit anderen Schweizer Hochschulen nutzt und in diesem Sinne fachliche Schwerpunkte setzt.

# Gesundheit

## ■ Die EVP engagiert sich für das unbedingte Lebensrecht.

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für den umfassenden Schutz des Lebens von der Zeugung bis zum Tod.
- ◆ für den Schutz und die Unterstützung von Schwangeren in Notlagen.
- ◆ für den konsequenten Ausbau der dezentralen, gemeindenahen und personenorientierten Psychiatrie und Psychotherapie.
- ◆ für die Förderung der Gesundheitserziehung.
- ◆ für die Förderung einer gesunden Lebensweise.
- ◆ für Palliative Care (Pflege von Schwerkranken und Sterbenden).

## ■ Die EVP fördert die Einführung transparenter und gerechter Finanzierungssysteme, die staatliche und private Angebote gleich behandeln.

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für Anreize, dass Patientinnen und Patienten sowie Leistungserbringer Behandlungsmethoden auch nach wirtschaftlichen Kriterien auswählen.
- ◆ für die Aufwertung der allgemeinmedizinischen Tätigkeit, insbesondere in ländlichen Gebieten.
- ◆ für die Förderung kantonsübergreifender Spitalstrukturen.
- ◆ für den Aufbau von umfassenden Spitex-Diensten unter Berücksichtigung ökonomischer Faktoren und der Lebensqualität der Patientinnen und Patienten (flächendeckend, 7-mal 24-Stunden-Betrieb).
- ◆ für die bessere Vernetzung der Spitex-Dienste mit den Hausärzten, Spitälern und den Alters- und Pflegeheimen.

**In der Drogenpolitik befürwortet die EVP die Viersäulenpolitik des Bundes, die auf Prävention, Therapie, Schadensverminderung und Repression setzt, und fordert die konsequente Anwendung der geltenden Gesetze.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für die zügige Umsetzung der vom Grossen Rat überwiesenen EVP-Vorstösse für Alkohol- und Tabakwerbeverbote.
- ◆ für die Einhaltung des Jugendschutzes bei der Abgabe und beim Verkauf von Tabak und Alkohol.
- ◆ für rauchfreie öffentliche Räume und Gastrobetriebe.

# Soziale Sicherheit

**Die EVP bekämpft die strukturellen Ursachen der sozialen Probleme und fördert die Eigenverantwortung der Betroffenen bei der Problemlösung.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für Beschäftigungsprogramme für Erwerbslose, die möglichst früh einsetzen und der Allgemeinheit dienen.
- ◆ für berufliche Überbrückungsangebote für Jugendliche.
- ◆ für einen umfassenden Jugendschutz, insbesondere im Umgang mit elektronischen Medien.
- ◆ für die Integration von Behinderten im Blick auf Arbeit, Wohnen und Freizeit.

**Die EVP fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Solidarität.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für die Förderung und Anerkennung von Freiwilligenarbeit.
- ◆ für Sport als Mittel der sozialen Verständigung.
- ◆ für die dezentrale Kulturförderung und das Vereinsleben.

**Die EVP stellt sich den Chancen und Problemen einer multi-kulturellen Gesellschaft und tritt aktiv für die Integration der ausländischen Bevölkerung mit bleibendem Aufenthalt ein.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für gegenseitiges Verständnis und ein friedliches Miteinander von Angehörigen der verschiedenen Ethnien, Kulturen und Religionen.
- ◆ für die Respektierung der hiesigen gesellschaftlichen Gepflogenheiten und Lebensgewohnheiten.
- ◆ für die vermehrte Unterstützung bei der sprachlichen Integration der Erwachsenen – vor allem der Mütter.
- ◆ für die sprachliche Integration der Kinder vor dem Schuleintritt.
- ◆ für die Unterstützung der Schule bei der Integration (Schulsozialarbeit usw.).
- ◆ für zusätzliche Unterstützungsmassnahmen für ausländische Jugendliche bei der Arbeits- und Lehrstellensuche.

# Raumplanung

**Die EVP unterstützt die Raumplanung als wichtiges Lenkungs-  
instrument zur Schonung von Landverbrauch und Ressourcen.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für eine koordinierte Siedlungs-, Infrastruktur- und Verkehrsplanung auf Kantons- und Gemeindeebene, um eine weitere Zersiedelung zu vermeiden.
- ◆ für eine massvolle Verdichtung bestehender Siedlungsstrukturen und die Umnutzung und Ergänzung von Altbausubstanzen (z. B. leer stehende Industriebauten oder Bauernhäuser).
- ◆ für die Verwendung von Energie schonenden und rückbaufähigen Baustoffen.
- ◆ für das Recycling von Baumaterialien.
- ◆ für die Intensivierung der Forschung zu Gunsten innovativer Bausysteme und die Verbreitung dieses Wissens.
- ◆ für schadstoffarmes und gesundheitsschonendes Bauen.
- ◆ für die Ortsbildpflege und die Gestaltung von Erholungsräumen.
- ◆ für die Erhaltung einer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt.

# Energie

**Die EVP fördert das Energiesparen, eine effizientere Energienutzung und die Substitution fossiler Energieträger durch erneuerbare Energien. Die EVP unterstützt Niedrigenergiestandards in allen Bereichen.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für die Verbesserung der Energieeffizienz und für Energiesparmaßnahmen.
- ◆ für die vermehrte Nutzung einheimischer, erneuerbarer Energieträger.
- ◆ für Niedrigenergiestandards nach dem aktuellen Stand der Technik (Minergie, Elektro-Gerätestandards, Wirkungsgrad-Vorschriften usw.)
- ◆ für einen wirksamen Vollzug der gültigen Vorschriften.
- ◆ für die Sicherung der Elektrizitätsversorgung nach Möglichkeit ohne Kernkraftwerke.
- ◆ für die Förderung erneuerbarer Energien inkl. Wasserkraft durch Forschung und geeignete Anreize bei Produktion und Konsum.

# Verkehr

**Die EVP fordert, dass die Mobilität eingedämmt wird zu Gunsten des Bedürfnisses nach Ruhe, Sicherheit und einer intakten Umwelt.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für Kostenwahrheit im Verkehr unter Berücksichtigung der gesamten durch die einzelnen Verkehrsträger verursachten Kosten.
- ◆ für eine menschenverträgliche Lenkung des Verkehrs z. B. durch Straßenraumgestaltung und Parkraumbewirtschaftung.
- ◆ für eine konkurrenzfähige Entwicklung des öffentlichen Verkehrs (ÖV).
- ◆ für die Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger (Park & Ride, genügend Veloabstellplätze in Bahnhofsnähe usw.).
- ◆ für eine gute Anbindung der Randregionen an den ÖV und die Förderung von Fahrgemeinschaften.
- ◆ für Fahrzeugsteuern basierend auf dem Schadstoffausstoss.
- ◆ für den Ausbau der Infrastruktur im Langsamverkehr (sichere Fuss- und Radwege).
- ◆ für den Vollzug der Lärmschutzvorschriften ohne weitere Verzögerung.

# Umwelt

## ■ Die EVP engagiert sich für die Bewahrung der Schöpfung.

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für Sofortmassnahmen bei hohen Ozonbelastungen.
- ◆ für die Förderung von landwirtschaftlichen Techniken (inkl. Beratung), die die Nitratauswaschung ins Grundwasser vermeiden und die Ammoniakabgabe in die Luft vermindern.
- ◆ für die Reduktion des lungengängigen Feinstaubes, indem Kanton und Gemeinden eine Vorbildfunktion übernehmen und Dieselfahrzeuge mit Partikelfiltern ausrüsten oder gasbetriebene Fahrzeuge einsetzen.
- ◆ für eine Reduktion der Treibhausgase.
- ◆ für die laufend dem Stand der Umwelttechnik angepasste Senkung der Emission von Schadstoffen in Luft, Wasser und Boden.
- ◆ für eine systematische Erfassung und Minimierung der nicht ionisierenden Strahlung (NIS) im Siedlungsgebiet.

## ■ Die EVP engagiert sich für den Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor negativen Auswirkungen der Abfallentsorgung.

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für eine Minimierung des Schadstoffgehaltes in Gütern und deren Verpackung.
- ◆ für die Vermeidung von Abfällen (z. B. Verwendung von Recycling-Verpackungen).
- ◆ für die Nutzung der Wertstoffe von Abfällen.
- ◆ für die Finanzierung der Abfallverwertung auf der Basis von verursachergerechten Abfallentsorgungsgebühren.
- ◆ für die Sicherstellung der Rücknahme und fachgerechten Entsorgung von Problemabfällen aus Industrie und Haushalt.

# Volkswirtschaft

**Die EVP fordert eine starke und sozialverträgliche Wirtschaft, die der Gesellschaft, aber auch den einzelnen Menschen dient.**

Im Zuge der wirtschaftlichen Globalisierung besteht die Gefahr, dass die Ethik auf der Strecke bleibt. Dem freien Markt sind zugunsten der Schwachen unbedingt Grenzen zu setzen.

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für menschengerechte und familienfreundliche Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz.
- ◆ für die Erhaltung des Sonntags als Ruhetag.
- ◆ für gerechte Löhne nach oben und unten.
- ◆ für genügend Lehrstellen.
- ◆ für die Unterstützung von Betrieben bei der Schaffung von Lehrstellen.
- ◆ für die Schaffung von Nischenarbeitsplätzen im Sinne von «Arbeit statt Fürsorge».
- ◆ für die Einführung von «Sozialzeiten», die gemeinnützige und normalerweise nicht bezahlbare Tätigkeiten ermöglichen.
- ◆ für den respektvollen und sorgfältigen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen.
- ◆ für eine verstärkte interkantonale Zusammenarbeit.
- ◆ für die ideelle Förderung erneuerbarer Energien durch Aufklärung der Bevölkerung: Nicht erneuerbare Energien sind endlich. Durch einheimische Energieträger (Holz usw.) bleibt die Wertschöpfung im Kanton.

**Die EVP will die KMU-Betriebe stärken.**

Die Wirtschaft im Kanton Bern ist sehr vielfältig. Die Bedeutung der KMU bezüglich Zahl der Unternehmen wie auch der Beschäftigten ist ausserordentlich gross.

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für bessere Rahmenbedingungen für KMUs (Vereinfachung administrativer Abläufe, Lockerung der Regeldichte).
- ◆ für die Sicherung von Arbeitsplätzen durch Vermarktung und Einkauf regionaler Produkte (Holz, Gemüse usw.).
- ◆ für eine lebens- und konkurrenzfähige Familienbetriebs-Landwirtschaft im Mittelland und in den Voralpen.

# Finanzen

## Die EVP unterstützt den Abbau der Schulden des Kantons Bern.

Ein überschuldeter Staat ist nie ein sozialer Staat, weil durch hohe Zinszahlungen wichtige finanzielle Mittel für andere Aufgaben verloren gehen. Der Abbau von Schulden hat weiterhin Priorität und darf nicht den nachfolgenden Generationen aufgebürdet werden.

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für den Abbau von Schulden zur Rückgewinnung des finanziellen Handlungsspielraums.
- ◆ für eine Überprüfung der staatlichen Aufgaben.
- ◆ für transparente Information der Bevölkerung über den Einsatz der Mittel und über die finanziellen Auswirkungen von politischen Entscheidungen.
- ◆ für den Abbau von Subventionen, besonders wenn sie überholte Strukturen erhalten.
- ◆ für eine ökologische Steuerreform, welche durch die Besteuerung von Energie und Rohstoffen den Produktionsfaktor Arbeit entlastet.
- ◆ für die konsequente Bekämpfung der Steuerhinterziehung.
- ◆ für die fristgerechte Veranlagung der Steuern und ein effizientes Inkasso.
- ◆ für die Begrenzung des Steuerwettbewerbs unter den Gemeinden und Kantonen.
- ◆ für eine faire Abgeltung der in Zentren und Randregionen anfallenden öffentlichen Aufgaben.

# Öffentliche Sicherheit

**Die EVP engagiert sich für eine Gesellschaft, in der sich die Menschen gegenseitig achten, und nimmt das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung ernst.**

*Die EVP setzt sich ein*

- ◆ für eine umfassende Verbesserung der Sicherheit im öffentlichen Raum (planerische Massnahmen, vermehrte Polizeipräsenz usw.).
- ◆ für genügend finanzielle und personelle Mittel zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt, Kriminalität und Vandalismus.
- ◆ für ursachengerechte Massnahmen gegen körperliche Gewalt.
- ◆ für eine enge Kooperation mit den Nachbarkantonen.
- ◆ für mehr Sicherheit im fließenden Verkehr.
- ◆ für einen hohen Ausbildungsstandard und die Zusammenarbeit der Partner im Bevölkerungsschutz.
- ◆ für die konsequente Bekämpfung der häuslichen Gewalt.

Weitere Exemplare können bestellt werden bei:

**EVP Kanton Bern**  
**Postfach, 3000 Bern 7**  
**Tel. 031 352 60 61**  
**[evp.kanton.bern@schweiz.org](mailto:evp.kanton.bern@schweiz.org)**  
**[www.evp-be.ch](http://www.evp-be.ch)**